

Verlegeanleitung

LORO-Attika-Balkonabläufe mit Klemmflansch

aus Edelstahl, für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff, nach DIN EN 1253

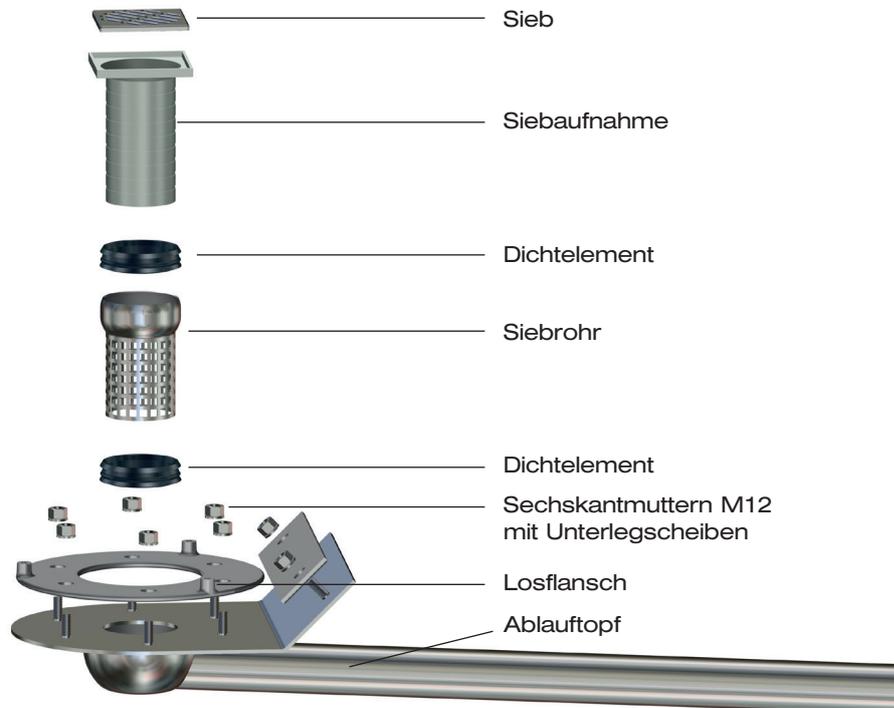
LORO-Attika-Balkonabläufe bestehen aus dem Ablaufkörper, dem Siebrohr und der Siebaufnahme mit Sieb.

LORO-Attika-Balkon-Regenentwässerung

System-übersicht

	LORO-Attika-Balkonablauf	LORO-X Schiebeflansch zum Einbinden der Dampfsperre aus Bitumen oder Kunststoff
mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen DN 50	 01570.050X	 13232.050X* * inkl. Kompressionsdichtungen und Dichtelement
mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen DN 50	 01572.050X	

Aufbauschema



Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

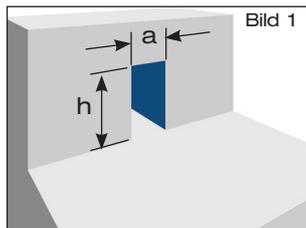


Bild 1

1.) Festlegung des Wanddurchbruchs in der Attika, Festlegung der Einbauhöhe, Einbindung des Schiebeflansches in die Dampfsperre

1.1 Attikadurchbruch nach Tabelle 1 erstellen (Bild 1).

Damit die Dachfläche in der Bauphase entwässert werden kann, Durchbruch bis auf die Rohdecke ausführen. Gemäß Flachdachrichtlinien muss der seitliche Abstand von Außenkante Ablaufflansch zur Bauwerksaufkantung, Bauteilen und Durchführungen mindestens 300 mm betragen.

Tabelle 1	DN 50
a	110
h	w*

*w = Stärke der Wärmedämmung in mm

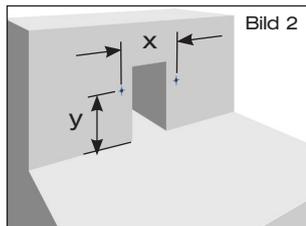


Bild 2

1.2 Bohrungen \varnothing 10 mm für Schiebeflansch mit Anschlussmanschette bzw. Schiebeflansch mit Kompressionsdichtungen zum Anschluss der Dampfsperre entsprechend der Vorgabe nach Tabelle 2 erstellen (Bild 2).

Tabelle 2	DN 50
x	205
y (Bitumen)	w*-55
y (Kunststoff)	w*-55

Annahme Dachseitig 100 mm Wärmedämmung an Attika

*w = Stärke der Wärmedämmung in mm

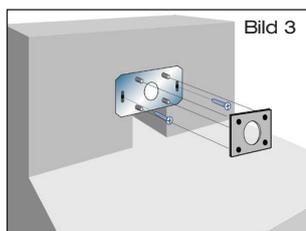


Bild 3

1.3 Schiebeflansch mittels Schlitzschraubenzieher befestigen (Bild 3). Kompressionsdichtung über Schiebeflansch anbringen.

Bitte beachten: Die in Tabelle 2 mit y angegebenen Maße müssen eingehalten werden.

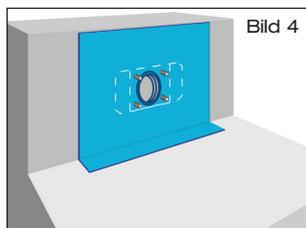


Bild 4

1.4 Bauseits erstellte Anschlussmanschette ausbreiten und auf Untergrund fixieren (Bild 4). Faltenbildungen sind zu vermeiden.

Mit Locheisen Löcher \varnothing 14 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussmanschette vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden.

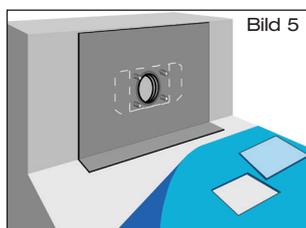


Bild 5

1.5 Dampfsperrbahn aus **Bitumen** oder **Kunststoff** ausrollen. Im Bereich des Schiebeflansches Dampfsperrbahn quadratisch ausschneiden (Bild 5). Aussparung \square 160 mm. Dampfsperrbahn zurückrollen.

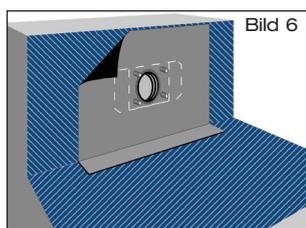


Bild 6

1.6 Bei bituminösen Dampfsperrbahnen sind Decke und Wand mit Bitumen-Voranstrich zu versehen (Bild 6). Hochpolymere Dampfsperrbahnen sind gemäß der Verlegevorschriften des Folienherstellers auf dem Untergrund zu fixieren.

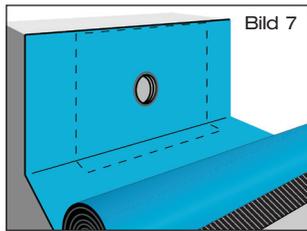


Bild 7

1.7 **Dampfsperrbahn** gemäß der Verlegerichtlinien anbringen.

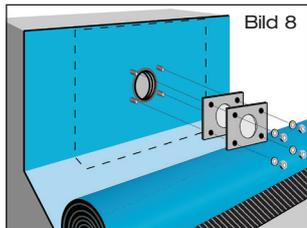


Bild 8

1.8 Dampfsperrbahn anbringen und mit Losflansch und beiliegenden Schrauben verklemmen (Bild 8). Bei Dampfsperrbahn aus Kunststoff bitte Kompressionsdichtung anbringen. Beiliegende Schrauben mit Steck- oder Ringschlüssel SW 17 gegenüberliegend anziehen.
Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dampfsperrbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dampfsperrbahn aus Kunststoff). Dichtelement in Muffe des Schiebeflansches einlegen.

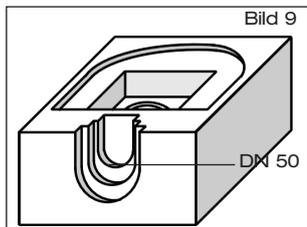


Bild 9

2.) Einbau des Attikaablaufs mit Klemmflansch bei Verwendung von Dachdichtungsbahnen aus Bitumen bei Verlegung mit Wärmedämmblock:

2.1 Wärmedämmblock entsprechend der Nennweite aussparen. Obere Kontur: DN 50 (Bild 9). Mindestdicke Wärmedämmung DN 50: 80 mm

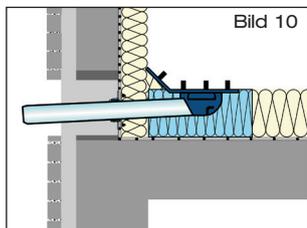


Bild 10

2.2 Das Auslaufrohr des Ablaufs bauseits in der Länge anpassen. Die Dichtung des Schiebeflansches und Auslaufrohr des Ablaufes mit LORO-X Gleitmittel versehen. Den Ablaufkörper in die Kontur des Wärmedämmblocks einlegen. Das Auslaufrohr in die Dichtung des Schiebeflansches einschieben. Den Ablauf sowie den Wärmedämmblock fixieren (Bild 10). Entstandene Hohlräume in der Wärmedämmung mit geeigneten Materialien schließen. Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen. Wärmedämmplatten verlegen.

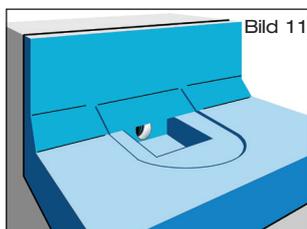


Bild 11

bei Verlegung ohne Wärmedämmblock:
2.3 Wärmedämmplatten verlegen und im Bereich des Ablaufes ausreichend für die Ablaufmontage aussparen (Bild 11). Der Festflansch des Dachablaufs soll gemäß Flachdachrichtlinien oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.

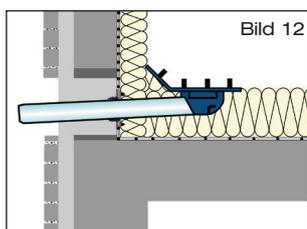
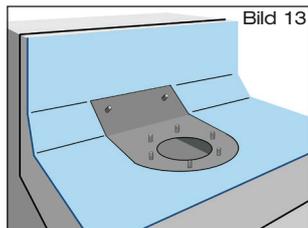
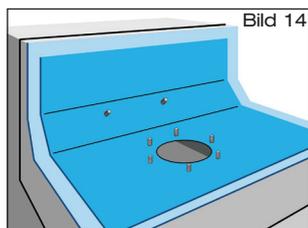


Bild 12

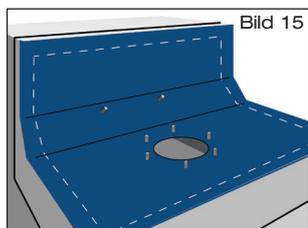
2.4 Das Auslaufrohr des Ablaufs bauseits in der Länge anpassen. Die Dichtung des Schiebeflansches und Auslaufrohr des Ablaufes mit LORO-X Gleitmittel versehen. Das Auslaufrohr mit den bauseits angepassten Wärmedämmplatten in die Dichtung des Schiebeflansches einschieben (Bild 12). Den Ablauf fixieren. Entstandene Hohlräume in der Wärmedämmung mit geeigneten Materialien schließen. Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen.



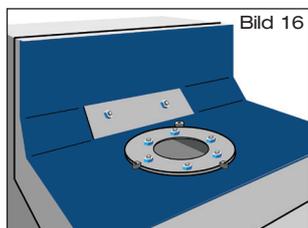
- 2.5 Erste Lage der **Dachdichtungsbahn** über Attikaablauf ausrollen und im Bereich des Festflansches aussparen (Bild 13).



- 2.6 **Anschlussbahn** bauseits aus vorhandener Bitumen-Dachdichtungsbahn, Größe: 700 mm x 1000 mm, zuschneiden (Bild 14).
Mit Locheisen Löcher $\varnothing = 14$ mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden. Anschlussbahn im Schweißverfahren mit bereits verlegter erster Lage der Dachdichtungsbahn verbinden.

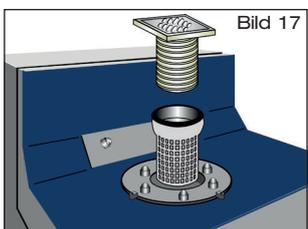


- 2.7 Zweite Lage der **Dachdichtungsbahn** über Ablauf ausrollen. Mit Locheisen Löcher $\varnothing = 14$ mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Dachdichtungsbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden (Bild 15).
Zweite Lage der Dachdichtungsbahn zurückrollen, Anschlussbahn und zweite Lage der Dachdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnerstellers verschweißen.

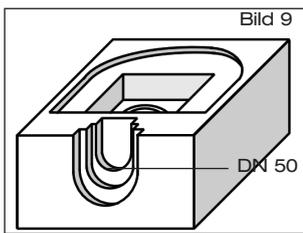


- 2.8 Dachdichtungsbahn mit Losflansch und beiliegenden Schrauben verklemmen (Bild 16).
Beiliegende Schrauben mit Steck- oder Ringschlüssel SW 19, beginnend auf der Flanschseite unter 45° , anziehen. Danach die restlichen Schrauben gegenüberliegend anziehen. Anzieh-Drehmoment: 20 Nm.

Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Dezember 2016) müssen die Muttern der Flanschverbindungen 3x angezogen werden. Das letzte Nachziehen sollte frühestens nach 24 Stunden erfolgen.

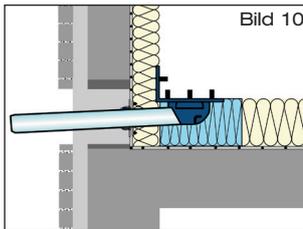


- 2.9 Das Dichtelement innen und das Ende des Siebrohres außen mit LORO-X Gleitmittel versehen (Bild 17). Siebrohr in das Dichtelement des Ablaufes einschieben. Dichtelement in Muffe des Siebrohres einlegen. Siebaufnahme bauseits auf gewünschte Höhe ablängen (Verstellbereich 90 - 190 mm). Das Dichtelement innen und das Ende der Siebaufnahme außen mit LORO-X Gleitmittel versehen. Siebaufnahme in das Dichtelement einschieben. Sieb in Siebaufnahme drücken.

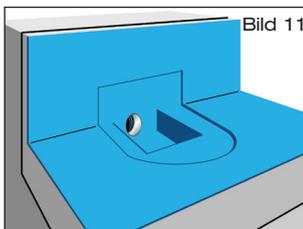


3.) Einbau des Attikaablaufs mit Klemmflansch bei Verwendung von Dachdichtungsbahnen aus Kunststoff bei Verlegung mit Wärmedämmblock:

3.1 Wärmedämmblock entsprechend der Nennweite aussparen. Obere Kontur: DN 50 (Bild 9). Mindestdicke Wärmedämmung DN 50: 80 mm

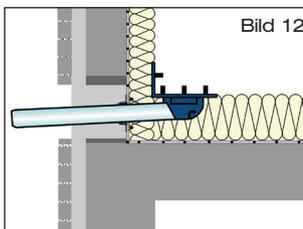


3.2 Das Auslaufrohr des Ablaufs bauseits in der Länge anpassen. Die Dichtung des Schiebeflansches und Auslaufrohr des Ablaufes mit LORO-X Gleitmittel versehen. Den Ablaufkörper in die Kontur des Wärmedämmblocks einlegen. Das Auslaufrohr in die Dichtung des Schiebeflansches einschieben. Den Ablauf sowie den Wärmedämmblock fixieren (Bild 10). Entstandene Hohlräume in der Wärmedämmung mit geeigneten Materialien schließen. Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen. Wärmedämmplatten verlegen.

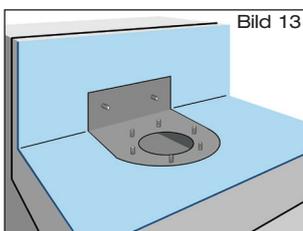


bei Verlegung ohne Wärmedämmblock:

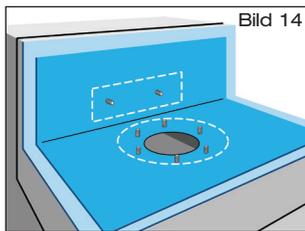
3.3 Wärmedämmplatten verlegen und im Bereich des Ablaufes ausreichend für die Ablaufmontage aussparen (Bild 11). Der Festflansch des Dachablaufs soll gemäß Flachdachrichtlinien oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.



3.4 Das Auslaufrohr des Ablaufs bauseits in der Länge anpassen. Die Dichtung des Schiebeflansches und Auslaufrohr des Ablaufes mit LORO-X Gleitmittel versehen. Das Auslaufrohr mit den bauseits angepassten Wärmedämmplatten in die Dichtung des Schiebeflansches einschieben (Bild 12). Den Ablauf fixieren. Entstandene Hohlräume in der Wärmedämmung mit geeigneten Materialien schließen. Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen.



3.5 **Dachdichtungsbahn** über Attikaablauf ausrollen und im Bereich des Festflansches aussparen (Bild 13).

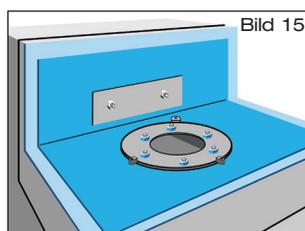


3.6 **Anschlussbahn** bauseits aus vorhandener Kunststoff-Dachdichtungsbahn, Größe: 700 mm x 1000 mm, zuschneiden (Bild 14).

Mit Lochheisen Löcher $\varnothing = 14$ mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden. Die beiliegenden Kompressionsdichtungen (gestrichelt gezeichnet) **unter** der Anschlussbahn auf dem Festflansch anbringen und gelochte Anschlussbahn über Ablauf mit Festflansch ausbreiten.

Anschlussbahn im Schweißverfahren mit bereits verlegter Lage der Dachdichtungsbahn gemäß der **Verarbeitungsrichtlinien des Dachdichtungsbahnherstellers verbinden.**

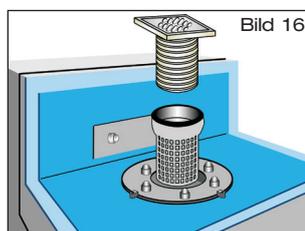
Wenn eine zweite Kompressionsdichtung unter dem Losflansch erforderlich ist, kann diese bauseits aus demselben Material wie die Dachdichtungsbahn hergestellt werden. Der Losflansch kann auch hier als Schablone genutzt werden. Alternativ können zwei Kompressionsdichtungen, Art.-Nr. 21810.100X (rund) und Art.-Nr. 21811.000X (rechteckig) im LOROWERK angefordert werden.



3.7 Anschlussbahn mit Losflansch und beiliegenden Schrauben verklemmen (Bild 15).

Beiliegende Schrauben mit Steck- oder Ringschlüssel SW 19, beginnend auf der Flanschseite unter 90°, anziehen. Danach die restlichen Schrauben gegenüberliegend anziehen. Anzieh-Drehmoment: 30 Nm.

Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Dezember 2016) müssen die Muttern der Flanschverbindungen 3x angezogen werden. Das letzte Nachziehen sollte frühestens nach 24 Stunden erfolgen.



3.8 Das Dichtelement innen und das Ende des Siebrohres außen mit LORO-X Gleitmittel versehen (Bild 16). Siebrohr in das Dichtelement des Ablaufes einschieben.

Dichtelement in Muffe des Siebrohres einlegen. Siebaufnahme bauseits auf gewünschte Höhe ablängen (Verstellbereich 90 - 190 mm). Das Dichtelement innen und das Ende der Siebaufnahme außen mit LORO-X Gleitmittel versehen. Siebaufnahme in das Dichtelement einschieben. Sieb in Siebaufnahme drücken

LORO-RAINSTAR® Attikaabläufe sind nach DIN 1986, Teil 30, in 1/2 jährlichen Abständen zu warten. Diese Verlegeanleitung bitte auch dem Hausinstallateur aushändigen!